

Willkommen!

Unsere Vision:
Eine lebendige,
menschennahe
Kirchgemeinde
mit 3 profilierten
Ortskirchen



Podiums-Teilnehmende

- Rahel Rageth** KP-Präsidentin BasiNüri
- Martin Egli** KP-Präsident Brütten
- Daniel Brunner** KP Finanzen BasiNüri
- Yvette Häfliger** KP Diakonie Brütten
- Pierre-Louis Von Allmen** Pfarrer BasiNüri
- Andrea Meier** Jugendarbeit BasiNüri und Gemeindemitglied Brütten
- Moderation: Barbara Gölz

Programmüberblick

- Überblick zum Stand der Dinge im Projekt KG+
- Ausblick bis zur Abstimmung 2020 und zum Zusammenschluss 2022
- Das neue Organisationsmodell im Entwurf
- Fragen aus der Gemeinde ans Podium

Situation heute

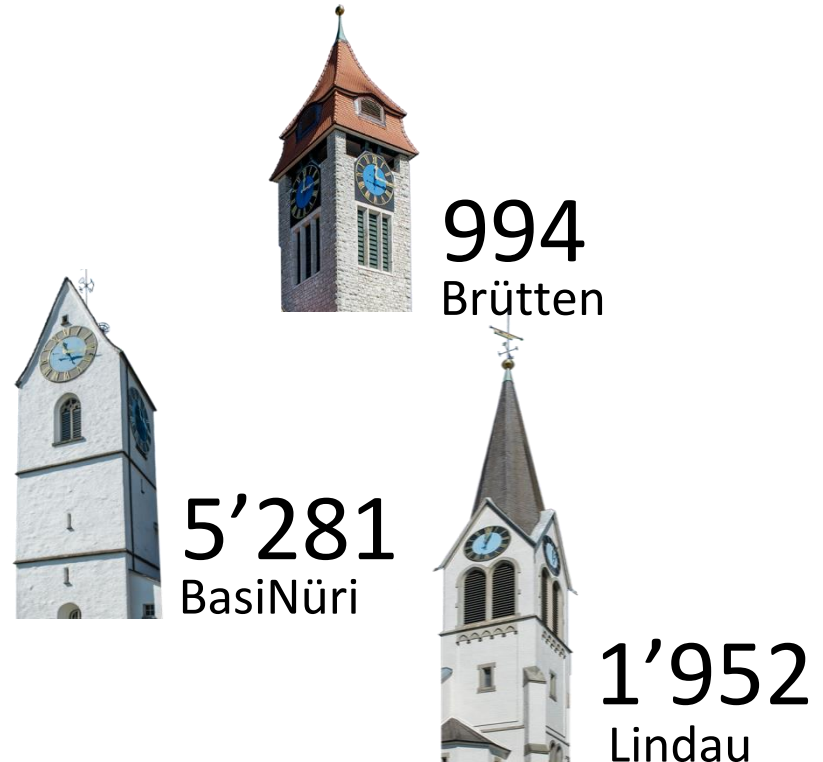
3 Gemeinden

3 Kirchenpflegen

3 RPKs

1-3 Pfarrpersonen pro KG

XXXXXX Freiwillige

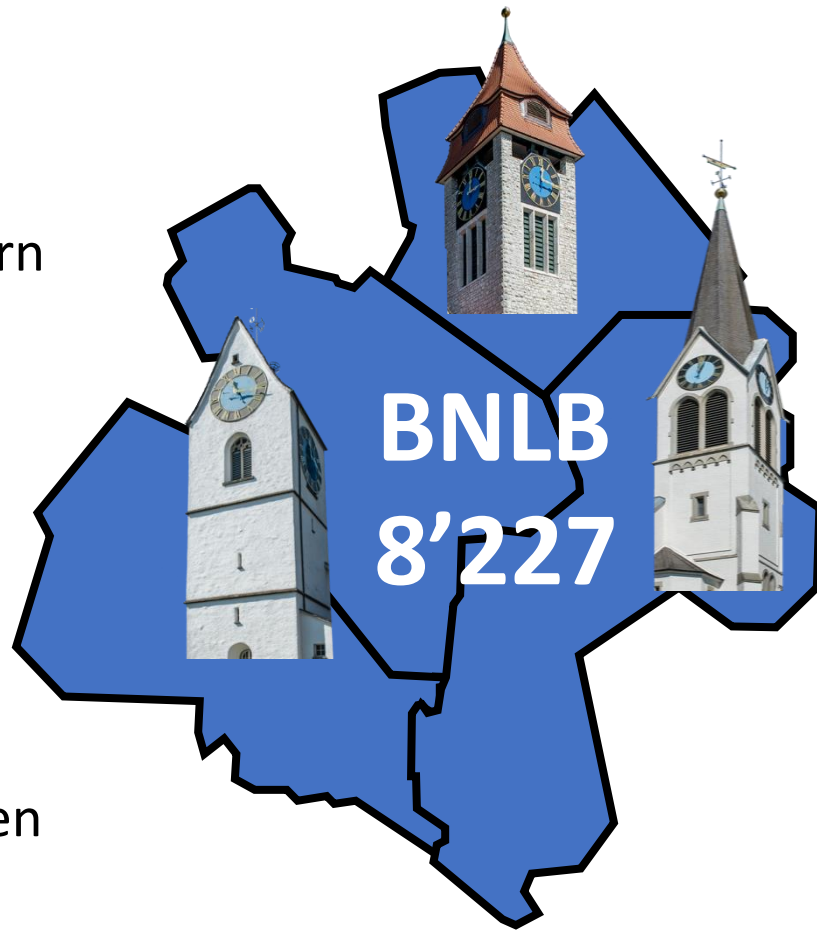


Alle drei Gemeinden verlieren
jährlich Mitglieder...

Ziel-Situation ab 2022

- 1 Gemeinde
- 1 Kirchenpflege mit 9 Mitgliedern
- 1 RPK à 5 Personen
- 1 Pfarrteam à 6 Pfarrpersonen
- XXX Freiwillige

3 Ortskirchen mit
eigenständigen Profilen, Kulturen
und kirchlichem Leben vor Ort



Wozu 3 Ortskirchen?

Erklärtes Ziel der drei Behörden, des Pfarrteams und der Steuergruppe ist es, den unterschiedlichen Kulturen, spirituellen, kirchlichen und lebensweltlichen Aspekten und Angeboten der heutigen Gemeinden in geeigneter Form Rechnung zu tragen.

- ▶ **keine Gleichmacherei**, sondern **Vielfalt** in der Gestaltung des kirchlichen Lebens vor Ort

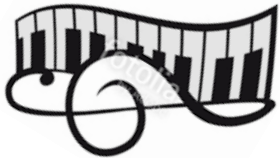
reformierte
kirchen bassersdorf-nürens Dorf lindau brütten

Was bedeutet das konkret für die Gemeindeglieder?



Gemeinsamkeiten werden gestärkt

Projekte, die bereits laufen:



Orgelbanktausch
Kirchen-Pop-Gottesdienste



Gemeinsame Senioren-Ferien
mit Teilnehmenden aus 3 Gemeinden



3.11. Regio-Reformations-Gottesdienst in Brütten
mit 2 Pfarrern und Projekt-Chor aus 3 Gemeinden



**Weihnachtspäckli-Aktion und andere
Jugendprojekte** mit Jugendlichen aus 3 Gemeinden

reformierte
kirchen bassersdorf-nürenschor lindau brütten

Wie kommen wir dahin?

Zusammenschlussvertrag und Kirchgemeindeordnung

- Um aus 3 Kirchgemeinden eine neue zu formen, braucht es die Zustimmung aller drei heutigen Gemeinden.
- Grundlage sind ein **Zusammenschlussvertrag** (ZV) und eine gemeinsame **Kirchgemeindeordnung** (KGO).
- ZV und KGO werden von der Steuergruppe erarbeitet und den Gemeindemitgliedern im Frühling 2020 zur Abstimmung unterbreitet.
- ZV und KGO enthalten spezielle Paragraphen zur Verankerung eines vielfältigen kirchlichen Lebens in den drei Ortskirchen.

Was geschieht bis zur Abstimmung im 2020 und danach?



17. Mai 2020

Urnen-Abstimmungen zum Zusammenschlussvertrag

3 mögliche Szenarien:

- A** **3 x Ja** alle drei Gemeinden schliessen sich zusammen
> **ab Juli 2022** gibt es **EINE** neue Kirchengemeinde
- B** **2 x Ja, 1 x Nein** zwei Gemeinden fusionieren, eine bleibt allein
> **ab Juli 2022** gibt es neu **ZWEI** Kirchengemeinden
- X** **2-3 x Nein** **Abbruch des Projekts**, es bleibt beim
STATUS QUO mit **DREI** Gemeinden



10. Juni 2020

Abstimmung zur KGO in den 3 KG-Versammlungen:

- Die neue **Kirchgemeindeordnung** wird in jenen Gemeinden, die JA gesagt haben zum Zusammenschlussvertrag, am 10. Juni 2020 in den **Kirchgemeindeversammlungen** zur Abstimmung unterbreitet.
- Heissen nicht alle Vertragsgemeinden die neue KGO gut, muss die Steuergruppe diese bis zur nächsten KGV im Dezember überarbeiten. Am JA zum Zusammenschluss ändert sich dadurch nichts.

2019

heute
Vorbereitung
Zusammenschluss:



ZS-Vertrag



neue KGO

2020

17. Mai 2020
Urnen-Abstimmung
zum **ZS-Vertrag**



3x Ja | 2x Ja | 0/1x Ja

X Abbruch:
es bleibt bei 3 KGs



A 1 Kirchgemeinde
B 2 Kirchgemeinden

10. Juni 2019
Abstimmung in KGVs
zur **KG-Ordnung**

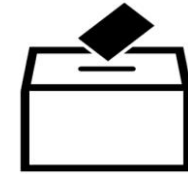
2021

nach der Abstimmung

Umsetzungs-
Vorbereitung der
Leitungsgruppe

2022

April 2022
Behörden Wahlen



3 Kirchenpflegen
1 Kirchenpflege
2 Kirchenpflegen

1. Juli 2022
Vollzug ZS

A	1 KG
B	2 KGs

3 Kirchgemeinden

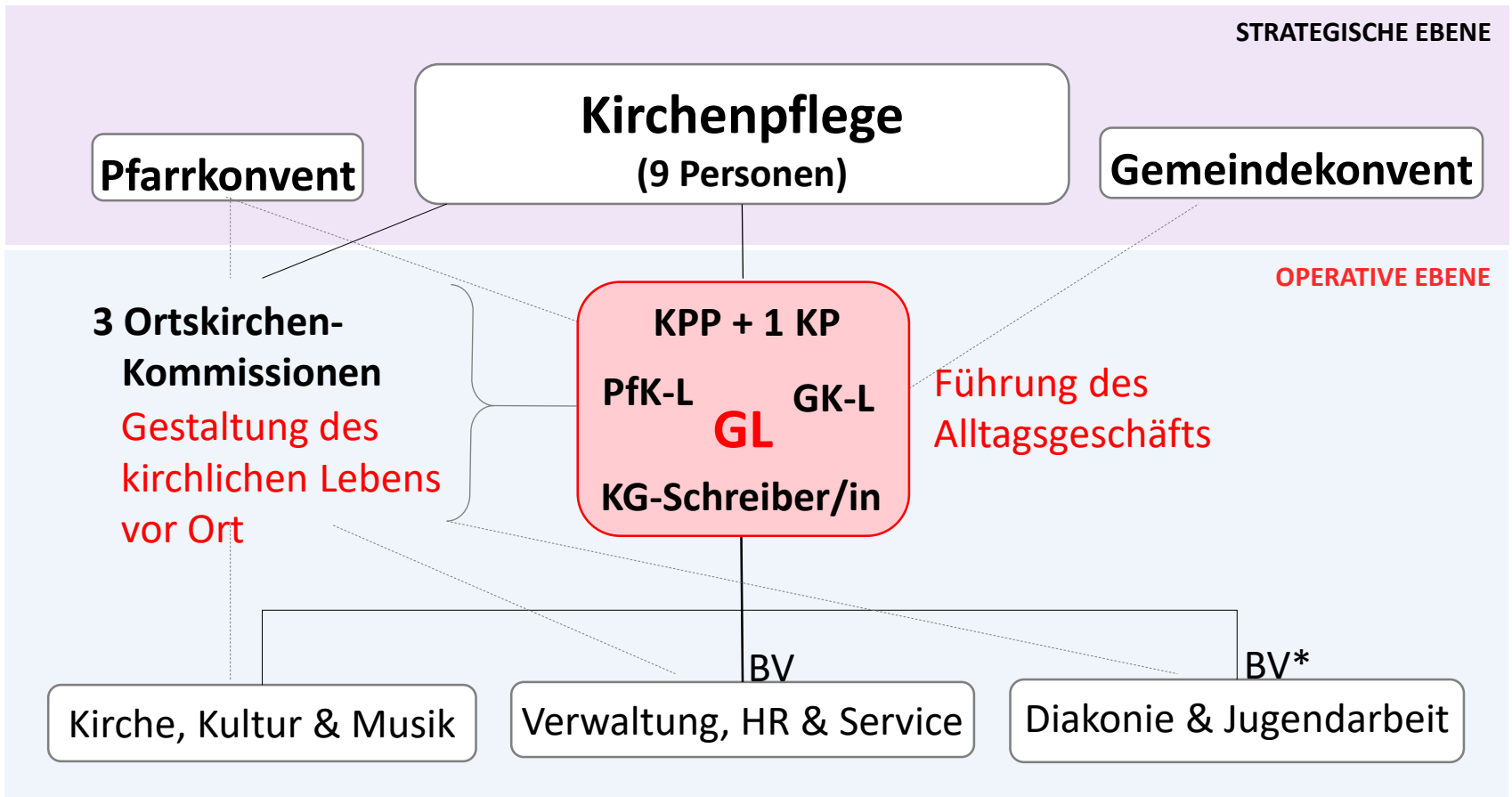
3 KGs

Wie soll die neue Kirchengemeinde denn organisiert sein?

Folgendes haben wir uns für die Organisation überlegt:

- Eine KG mit rund 8'000 Mitgliedern braucht klare **Strukturen** mit einer **Geschäftsleitung** für den operativen Alltag und einer **zentralen Verwaltung** mit genügend Personalressourcen.
- **Ortskirchen** mit Gestaltungsspielraum und klaren Rechten & Pflichten
- **Administrative und Hintergrundprozesse** sollen vereinheitlicht werden, effizient und zentral gesteuert sein.
- **kirchliche und kulturelle Angebote** sollen vielfältig bleiben und weiterhin auch lokal in einzelnen Ortskirchen stattfinden
- **Kontinuität beim Personal** - vorhandenes Know-How der Mitarbeitenden soll in den drei grossen Tätigkeitsbereichen «*Verwaltung & Services*», «*Diakonie & Jugendarbeit*» sowie «*Kirche, Musik & Kultur*» zugunsten der Gesamtgemeinde wie auch zur Gestaltung des lokalen Ortskirchenlebens eingesetzt werden.

Kirchgemeindeversammlung = Souverän



*BV = Bereichsvertretung

Alle sind
eingeladen, am
lokalen Leben in
den 3 Ortskirchen
teilzunehmen
und an ihrer
Gestaltung aktiv
mitzuwirken!



Jetzt sind SIE dran.....

Fragen?

Befürchtungen?

Wünsche? Erwartungen?





Sicher
Dank!